



Freude im Kreishaus: Gestern wurden die ersten Ehrenamtskarten verliehen.

jti/2

# Landrat überreichte die ersten Ehrenamtskarten

Positives Wirken und Einsatz sollen gewürdigt werden

Die Ehrenamtlichen haben im Peine wichtige Funktionen übernommen. „Dies betrifft fast alle Lebensbereiche“, betonte Landrat Franz Einhaus (SPD). Um das Engagement zu würdigen, gibt es die Ehrenamtskarte. Gestern überreichte Einhaus die ersten elf Karten an ihre Besitzer.

**PEINE.** Das Land Niedersachsen hat die Ehrenamtskarte eingeführt. Auch der Landkreis Peine will das positive Wirken und den freiwilligen Einsatz der Ehrenamtlichen würdigen. „Ehrenamtliche Tätigkeit in öffentlicher Infrastruktur – in

Deutschland hat dies insgesamt eine gute Kultur.“ Gleichwohl sei es schwieriger geworden, Menschen für notwendige Tätigkeiten und Funktionen zu gewinnen. „Menschen möchten sich einbringen, aber die Bereitschaft, sich zu verpflichten und zu binden, hat nachgelassen.“

Ziel ehrenamtlicher Arbeit sei es nicht nur eine Leistung zu erbringen, sondern auch etwas zurückzubekommen. „Die Menschen sind sehr zufrieden und ruhen in sich“, sagte Einhaus. Diesen Zusammenhang müsste man auch Jüngeren deutlich machen. Gesellschaftlich sollte man nicht nur die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch die von Ehrenamt und Beruf verfolgen.

Die Ehrenamtskarte bietet in den Gemeinden und der Stadt Peine Vergünstigungen. Sie ist auch in anderen Kreisen gültig, und unter Umständen gewähren auch Geschäftsleute Rabatte auf Waren und Dienstleistungen. Unter [www.freiwilligenserver.de](http://www.freiwilligenserver.de) oder [www.landkreis-peine.de](http://www.landkreis-peine.de) gibt es Informationen. Kontakt zum Fachdienst Soziales zu Gerhard Spiller ist unter 05171/4012114 möglich. Karen Wiborg von der Freiwilligen-Agentur ist unter 05171/ 582777 zu erreichen.

jti